

Denn in dem Jahre, da ein Drittel ruhet, wird auch ein Drittel wieder mit Winterfrüchten aus der vorigen Brache bestellt, und so folgt sich auch das Sommerfeld.

2) Die Berechnung des Ertrags muß nach obiger Darstellung dergestalt gemacht werden, daß wenn etwas weniger an Einsaat und an dem Körner-Ertrage in der 3ten und 4ten Tracht, zum Beispiel 2 Mehen Einsaat und  $\frac{1}{2}$  oder 1 Korn weniger Ertrag angenommen wird, beides darnach berechnet werde.

3) Dieses muß nun aber nach der Besaamung, welche die Beschaffenheit des Landes leidet, geschehen. Deshalb muß erforscht seyn, welches Land zu einer oder zu zwey Trachten zu Weizen tauglich ist, und nach Weizen Gerste trägt. Eben so, welches Land nach Rocken Gerste oder Hafer trägt. Kurz, die Bestellung des Landes nach seinen Fruchtarten, die es tragen kann, muß ausgemacht seyn, welches sich bloß nach der örtlichen Beschaffenheit richtet.

Tabelle einer Bestellung von 900 Morgen Land in drey Feldern.

	Morgen- zahl.	Erstes Feld.	Zweytes Feld.	Drittes Feld.
Erstes Jahr.	300.	Winterfeld.	Sommerfeld.	Brache.
Zweytes Jahr.	300.	Sommerfeld.	Brache.	Winterfeld.
Drittes Jahr.	300.	Brache.	Winterfeld.	Sommerfeld.

Nota 1. Es ist schon oben in den Bemerkungen zu dem Auszuge aus den Feld-Dünge-Registern am Ende des zweyten Capitels des zweyten Abschnitts zweyten Hauptstücks Nr. 1., mit Anführung der Ursache bemerkt worden, daß bey der wirklichen Bestellung die, durch die Division der Zahl der Felder in die ganze Summe des vorhandenen Ackers, herauskommende Anzahl der Morgen, auf ein Feld nicht jährlich genau zutreffe. Es thut dieses aber zur Sache nichts, indem die Anzahl im Ganzen nach einem Durchschnitte zutrifft.

Nota 2. Wenn die Düngung auf noch mehrere Jahre, zum Beispiel, auf 9 Jahre nur zureicht, welches nur bey sehr gutem Acker thunlich ist, oder es müste denn eine Anzahl Morgen in diesem Zeitraum unbestellt liegen bleiben: so ist nach obigem die Berechnung leicht zu machen. So würden bey 9 jähriger Düngung von 900 Morgen jährlich nur 100 Morgen gedünget, und jeder Acker müste 6 Trachten geben. Der Ertrag wird sodann noch geringer.